

Ein BLICK

Winter 2008

Ev. Jugendwerk Darmstadt e.V.



Ein BLICK

Leitartikel

„Alles hat seine Stunde“

Alles hat seine Stunde.

Für jedes Geschehen unter dem Himmel

gibt es eine bestimmte Zeit:

*eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben,
eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Abernten der Pflanzen,
eine Zeit zum Töten und eine Zeit zum Heilen,
eine Zeit zum Niederreißen und eine Zeit zum Bauen,
eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen,
eine Zeit für die Klage und eine Zeit für den Tanz,
eine Zeit zum Steine werfen und eine Zeit zum Steine sammeln,
eine Zeit zum Umarmen und eine Zeit, die Umarmung zu lösen,
eine Zeit zum Suchen und eine Zeit zum Verlieren,
eine Zeit zum Behalten und eine Zeit zum Wegwerfen,
eine Zeit zum Zerreißen und eine Zeit zum Zusammennähen,
eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden,
eine Zeit zum Lieben und eine Zeit zum Hassen,
eine Zeit für den Krieg und eine Zeit für den Frieden.*

(Prediger 3, 1-11)

Liebe Leserinnen und Leser,

nun, am Jahresende, lasse ich das Jahr Revue passieren und erinnere mich an ganz verschiedene Ereignisse. An Treffen mit Freunden, fröhliches Gelächter und Begegnungen mit wunderbaren Menschen. Aber auch an Tränen, Sorge und Ratlosigkeit.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr im EJW stelle ich fest, dass es ebenfalls sehr schöne und sehr traurige Momente gab. Einen besonderen Anteil trägt sicher der Weggang von Frank Langner, unserem langjährigen Hauptamtlichen im EJW Darmstadt. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir ein schönes und sehr persönliches Fest mit Gottesdienst und anschließendem Beisammensein gefeiert. Und beim alljährlichen Herbst- und Bußtagtreffen gab es Abschiede von einigen Mitarbeitern und zeitgleich Willkommensgrüße an die Mitarbeiter, die ihre Zeit als Anwärter hinter sich gebracht haben. Auch hier feierten wir zusammen Abschied und Neubeginn.

Heute möchte ich Sie auffordern, sich zehn Minuten Zeit zu nehmen und kurz zu überlegen, welche Highlights Sie in diesem Jahr erlebt haben. Sowohl die Highlights, an die Sie sich gerne erinnern, als auch die, über die Sie vielleicht nicht reden möchten. Sicher sind zehn Minuten zu kurz, um das ganze Jahr zu überdenken und trotzdem werden Sie feststellen können, dass die Aufnahmen, die sich vor Ihrem geistigen Auge zeigen, ganz verschiedene Momente waren, die unterschiedliche Facetten Ihres persönlichen Jahres 2008 bilden. Vielleicht gab es Momente, in denen Sie dachten, dass Sie sie nie überstehen würden und heute stellen Sie fest, dass die damalige Angst nun nur noch ein Lächeln wert ist. Sicher gab es Augenblicke, in denen Sie aus vollem Herzen gelacht haben oder einfach nur die Gesellschaft besonderer Menschen genießen konnten.

Eine Gewissheit, die Christen haben, ist, dass sie in all diesen Momenten nicht alleine sind, sondern dass sie begleitet und geliebt werden. Ist es nicht schön zu wissen, dass wir selbst in den düstersten Zeiten die Last nicht alleine tragen müssen? Noch schöner ist es, wenn wir auch fühlen, dass jemand bei uns ist, der uns ein Stück des Weges trägt, wenn wir das nicht mehr können.

Gerade zu Weihnachten, in der dunklen Jahreszeit, in der wir kurz vor Schluss noch in Hektik verfallen und uns zurückziehen, wünsche ich Ihnen allen, dass Sie eine Zeit der Gewissheit haben. Eine Zeit der Ruhe, der Besinnlichkeit und der Hoffnung. Denn deshalb feiern wir Weihnachten.

*Ein gesegnetes Fest!
Lea Häcker*

Rück- BLICK

Vernetzung zwischen den Ortswerken

Besuch der Mitarbeiterrunde des EJW Darmstadt bei Frankfurt Nord-West

Seit zwei Jahren werden beim Herbsttreffen jedes Jahr jeweils zwei Mitarbeitergruppen einander zugelost, um sich während des folgenden Jahres zu besuchen. Dies soll die Vernetzung innerhalb des EJW Hessen stärken. Aus diesem Grund fuhr am 23. September 2008 eine Gruppe von sieben Mitarbeitern aus allen drei Darmstädter EJW-Gemeinden nach Frankfurt, um die dortige Mitarbeitergruppe Nord-West zu besuchen. Zunächst gab es eine kleine Stärkung, bevor wir dann mit zwei Spielen zur Auflockerung und zum Kennenlernen begannen. Danach stellten die beiden Mitarbeitergruppen sich gegenseitig drei verschiedene Projekte vor. Wir Darmstädter berichteten von den Ferienspielen in der Thomasgemeinde und den beiden offenen Jugendangeboten „Café Kränzchen“ in der Paulusgemeinde und „Chill Out Café“ in Traisa. Die Frankfurter berichteten von ihren Jungcharwochenenden, der Konfirmandenarbeit und wie sie Jugendliche an das EJW als zukünftige Mitarbeiter heranzuführen.

Nach dieser sehr interessanten Runde kamen wir zum größten Programmpunkt des Abends. Vom 13. - 15. Mai 2009 wird ein von Frankfurt Nord-West und Darmstadt gemeinsam organisiertes Jungcharwochenende im Haus Heliand stattfinden. Für dieses Wochenende sollte an diesem Abend ein Thema gefunden werden. Nach Diskussionen in

Kleingruppen und der Gesamtgruppe stand dann fest, dass das Jungcharwochenende unter dem Thema „Harry Potter“ stehen wird. Einladungen zu dem Wochenende werden rechtzeitig verteilt, wer will, kann sich aber den Termin schon jetzt einmal vormerken.



Jasmin, Elinor und Kirsi im gegenseitigen Erfahrungsaustausch Bild: H.-C. Blendermann

Nach einem weiteren kurzen Spiel gab es noch eine kleine Andacht und nachdem sich dann alle von allen verabschiedet hatten, fuhren die Darmstädter wieder Richtung Süden nach Hause.

Der Besuch bei Frankfurt Nord-West war ein sehr positives Ereignis, der sicher in guter Erinnerung bleiben wird und den Zweck der Vernetzung zwischen den Ortswerken sehr gut erfüllt.

Simon Wiegand

Rück- BLICK

Herbsttreffen der Heliant Mitarbeiterschaft

„Richte unsere Füße...“ - so heißt das Motto des diesjährigen Herbsttreffens, zu dem alle ehrenamtliche Mitarbeiter des EJW eingeladen, Neue hinzu ernannt, aber auch einige verabschiedet werden. Das Thema lädt dazu ein, in einem Gottesdienst und in verschiedenen Workshops, über die eigene Zukunft, aber auch die des EJWs nachzudenken.

Zum ersten Mal ist es Frank Langner, ehemaliger Hauptamtlicher des Kreises aus Darmstadt, der zu diesem Fest einlädt und neue Mitarbeiter beruft.



In Oberursel angekommen, werden erst einmal die Betten bezogen. Denn wer zu spät kommt, muss sich einen Schlafplatz auf dem Boden suchen. Bevor es für alle in die Kirche geht, ziehen sich die Darmstädter für eine kurze Besprechung aus dem Getümmel zurück. Damit das Abendprogramm allen Zuschauern gefällt, müssen noch einige Absprachen getroffen werden. Am Abend findet nämlich in der Form einer Art Casting-



show die Suche nach dem „neuen Superhauptamtlichen Darmstadts“ statt „DSDSH – Darmstadt Sucht Den Super Hauptamtlichen“, diese Motto durfte natürlich nicht fehlen.

Allerdings ist bei uns nicht gesangliches oder tänzerisches Talent gefragt, sondern die Gabe z.B. im Umgang mit Kindern, sowie die Fähigkeit andere Menschen zu motivieren. Die Coolness jeden Bewerbers auf die Nachfolgestelle von Frank Langner haben wir mit einem Auftritt mit der Luftgitarre getestet. Es ging weiter mit dem Schlagen von Eiweiß zu Eischnee von Hand, bis hin zum Rap eines Psalms. Aufgaben, derer ein Darmstädter Hauptamtlicher gewachsen sein sollte. Die erhabene Jury hatte schwierige Entscheidungen zu treffen, wer nicht zum nächsten Spiel weiter gelassen wurde. Dennoch stand am Ende ein Sieger fest, der sogleich einen „Arbeitsvertrag“ zum Unterschreiben vorgelegt bekam.

In von anderen Ortswerken vorbereiteten Bistros gab es nach der Castingshow noch die Möglichkeit gemeinsam zu feiern, zu erzählen und zu lachen.

Am nächsten Morgen, nach einem reichhaltigen Brunch und einer Ansprache von Frank an die Mitarbeiterschaft, wurde Stefan Birkner, der amtierende erste Vorsitzende des EJW Darmstadt zum 25. Jubiläum geehrt, an anderer Stelle Christian Hahn, Lea Häcker und Christoph Wilde aus dem Darmstädter Mitarbeiterkreis verabschiedet.

Abschließend grüßt Euch die Darmstädter Mitarbeiterschaft von Herzen.

Johanna Trinkhaus

Rück- BLICK

Bußtagtreffen der Heliand Pfadfinderschaft

Das Bußtagtreffen ist die Jahreswende der Heliand Pfadfinderschaft. Am 22. - 23. Nov. 2008 fand dieses Treffen im Haus Heliand statt.

„Pünktlich zum Bußtagtreffen kommt der erste Schneeeinbruch!“ - So ist es sicherlich in der ein oder anderen Chronik zu lesen. Auch in diesem Jahr ließ sich diese Erkenntnis wieder bestätigen, als sich rund 120 Pfadfinder zum traditionellen Bußtagtreffen zusammen fanden und auf dem schneebedeckten Außengelände von Haus Heliand im Karree das „Allzeit Bereit“-Lied anstimmten. Es war wieder Zeit für das Treffen im Jahr, an dem sich Jung und Alt, aber auch aktive und ehemalige Pfadfinder begegnen, um die Jahreswende der Heliand Pfadfinderschaft zu feiern.

Gemeinsam ließ man Sommerlager, Großfahrten und die vielen anderen im vergangenen Jahr gelaufenen Veranstaltungen Revue passieren, erhielt aber auch einen Ausblick auf das, was jeden einzelnen Pfadfinder im kommenden Jahr erwarten würde. Neben der Berufung von neuen Kornetts und Feldmeistern, Verabschiedungen und der Vergabe von Leistungsabzeichen, wurden auch herausragende Leistungen gewürdigt.

Gestärkt durch einen Gottesdienst wurde gemeinsam am Sonntag das neue Pfadfinderjahr begonnen.

Uwe Zwinger



Eröffnung des Bußtagtreffens 2008

Bild: Uwe Zwinger

*Das XXS oder:
Wie wir Erster von hinten wurden...*

Eins vorneweg: Wenn das Team, das zuerst in Bodenrod bei Butzbach auftaucht, einen Preis erhalten hätte, wir hätten ihn glorreich eingesackt, denn wir erreichten den Sportplatz der Weltstadt schon eine Stunde vor Beginn des Turniers. Nach diesem Triumph gingen wir einigermaßen hoffnungsvoll in die Wasserschlachten von Bodenrod. Wasserschlachten, weil es fast dauernd regnete. Wir, das Team „Tycho's Psychos“ (Tycho, der den Namen inspirierte, Jonathan, Perschya, Hannah, Can, Frank und ich) standen gegen sechs andere Teams: Team FROst, Team Widl, die Milka-Sisters, die Weinbergschnecken und Rise of the Imperfect.



Milka-Sisters beim XXS Bild: Perschya Chehrizi

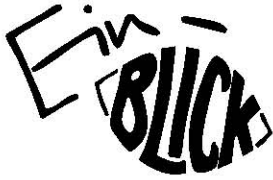
Unsere anfänglichen Hoffnungen jedenfalls waren vielleicht ein wenig optimistisch. Zwischen uns und dem Wanderpokal, den die Weinbergschnecken mitgebracht hatten,

stand vor allem ein Hindernis, nämlich, dass wir vorher nicht einmal trainiert hatten und andere Mannschaften schon seit Jahren zusammen spielen. Spaß hatten wir trotz der düsteren Bilanz und dem wirklich miesen Wetter in beiden Disziplinen: Volleyball und Fußball.

Die Volleyball-Gruppenrundenspiele gegen Team Widl und Rise of the Imperfect waren geprägt von Momenten, in denen wir wirklich gut koordiniertes Volleyball abgeliefert haben, leider überwogen aber die Phasen, in denen irgendjemand den Ball in einen nahen Busch hämmerte. Als wir dann noch das Spiel um den fünften Platz verloren, waren wir schon mal Letzter in der Wertung. Fußball klappte etwas besser. Nach einer 0:5-Schlappe gegen Team Widl lief es gegen die Weinbergschnecken in einer aufreibenden Abwehrschlacht mit 0:2 deutlich besser. Wir steigerten uns in der Vorrunde noch auf ein 0:0-Unentschieden gegen Team FROst. Und das Spiel um den fünften Platz gegen die Milka-Sisters war unser persönliches Highlight (3:1). Das war für den Endstand leider trotzdem irrelevant, Erster von hinten vor den Milka-Sisters und Team Frost. Team Widl wurde Dritter von vorne, Zweiter die Weinbergschnecken, Erster das Team Rise of the Imperfect.

Aber hey, dabei sein ist ja bekanntlich alles und in dieser Hinsicht haben wir ausgezeichnete Arbeit geleistet. Vielleicht werden wir ja nächstes Jahr besser abschneiden, mit Sponsor und Höhenttraining...

Lukas Jäger



Kurzmeldungen

Neue Mitarbeiter

Nach erfolgreicher Teilnahme am Mitarbeiterausbildungskurs wurde Lea Wiegand als neue Mitarbeiterin in das EJW Darmstadt berufen. Seitens der Pfadfinder sind Matthias Einecke, Philipp Esmek, Jonas Ollrog und Alexander Schorn in die Gruppenleitung eingestiegen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg bei Ihrer Arbeit.

Ausscheidende Mitarbeiter

Zum Herbsttreffen diesen Jahres schieden Lea Häcker, Christian Hahn, Lukas Holicky, Ina Hovy, Andreas Öhlschläger, Patrick Pilz und Christoph Wilde als Mitarbeiter aus dem EJW aus. Wir wünschen Ihnen alles Gute für Ihren weiteren Lebensweg und hoffen, dass sie auch weiterhin eng mit dem EJW Darmstadt verbunden bleiben.

EJW Freizeiten 2009

Der Freizeitprospekt 2009 des EJW Hessen liegt in den vom EJW betreuten Gemeinden für Sie zur Mitnahme bereit. Online erhalten Sie weitere Informationen zu den Freizeiten über die Homepage des EJW Darmstadt unter der Adresse www.ejw-darmstadt.de

Stellenausschreibung

Die Ausschreibung unserer vakanten Jugendreferentenstelle ist noch in vollem Gange. Sobald die Stelle neu besetzt wurde, werden Sie einen kurzen Steckbrief auf unserer Homepage und in der nächsten Ausgabe des Einblick finden.

Aktueller Vorstand

Die Mitgliederversammlung des EJW Darmstadt hatte am 9. September 2008 die Aufgabe, ihren Vorstand neu zu wählen. Stefan Birkner (1. Vorsitzender), Sandra Würtenberger und Uwe Zwinger wurden in ihren Ämtern bestätigt. Lea Häcker und Stefan Reese ließen sich nicht mehr aufstellen. Ihnen sei an dieser Stelle noch einmal recht herzlich für ihre Arbeit gedankt. Can Seidler, Lea Häcker, Eva Feierabend und Tycho Groche haben sich bereiterklärt, den Vorstand in der kommenden Zeit bei seiner Arbeit zu unterstützen.

Zum Schluss...

Der Vorstand des EJW Darmstadt wünscht allen Lesern eine gesegnete Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Herausgeber: Evangelisches Jugendwerk Darmstadt e.V.
Vi.S.d.P.: Stefan Birkner, Landskronstr. 82, 64285 Darmstadt
Redaktion: Uwe Zwinger

Layout: Uwe Zwinger Fertigstellung: 27. November 2008
Kontaktadresse: Büro des EJW Darmstadt, Hoffmannstraße 61, 64285 Darmstadt
Tel./Fax.: 06151/425481, info@ejw-darmstadt.de

Bankverbindung: Kontonr. 000 400 1966 bei der EKK Frankfurt; BLZ 500 605 00

Alle Artikel stellen die Meinung des jeweiligen Autors dar.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 1. April 2009

Titelbild: Band Traisa beim Jugendkirchentag und Jury beim Herbsttreffen (Fotos: Uwe Zwinger)

**Paulus-
Gemeinde**

- Café Kränzchen** Fr 18⁰⁰-20⁰⁰
Caféteam
Info bei Anke Schuhardt (☎ 425201)
- Mitarbeiterrunde** einmal im Monat
Lea Häcker (☎ 2788252)
- Pfadfinder-Meute für ab 11jährige** Mo 17³⁰-19⁰⁰
Matthias Einecke, Philipp Esmek,
Jonas Ollog und Alexander Schorn
(☎ 3684681)
- Pfadfinder-Späher für 12-16jährige** Mi 17³⁰-19⁰⁰
Joachim Schlüter, Felix Walter
und Oliver Valler (☎ 48670)
- Pfadfinder-Runde für ab 17jährige** Do 18³⁰-20⁰⁰
Uwe Zwinger (☎ 1598891)

**Thomas-
Gemeinde**

- Jungchar für 8-10jährige** neu ab Frühjahr
Lucas Bruckmann und
Hannes Bruns (☎ 788874)
- Anwärtertreffen** einmal im Monat
- Mädchentreff** Di 17¹⁵-18³⁰
Lea Wiegand, Karen Lehmann
und Sonja Kaiser (☎ 783130)

**Gemeinde
Traisa**

- Powerpoint für 9-12jährige** Fr 15⁴⁵-17⁰⁰
Felicitas Sorg, Jonathan Klein,
Lukas Jäger, Tycho Groche und
Elinor Plößer (☎ 1526493)
- Chill-Out Café für ab 15jährige** Do 19⁰⁰-21⁰⁰
Caféteam
Info bei Elinor Plößer (☎ 1526493)

Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich bitte an unser Büro (06151) 425481,
info@ejw-darmstadt.de oder schauen Sie im Internet unter www.ejw-darmstadt.de